

**Technisches Datenblatt**

**Bei darüber hinaus gehenden Fragen, stehen wir Ihnen zur Verfügung.**

**E-Mail: [info@cemcon.de](mailto:info@cemcon.de)**

**cemcon<sup>®</sup> GmbH  
Werk Niederpöllnitz  
Bahnhofstraße 47  
07570 Harth-Pöllnitz**

**Telefon: +49 36607 20236  
Telefax: +49 36607 20235**

**Internet: [www.cemcon.de](http://www.cemcon.de)**

**CEM-PUR<sup>®</sup> VB 1001  
Licht- und Wetterbeständige 1-K-Polyurethan-Beschichtung**

Mischungsverhältnis	Verarbeitungsfertig	
Verarbeitung	Keine Topfzeiten	
Verarbeitungstemperatur	Mindestens 10°C (Raum- und Bodentemperatur)	
Härtungszeit	18 – 24 Std. bei 20°C	
Durchhärtung mechanisch	2 – 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20°C	
Durchhärtung chemisch	7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20°C	
Überarbeitbarkeit	Nach 8 – 24 Stunden, spätestens jedoch nach 48 Stunden	
Verbrauch	Beschichtungen	1,1 – 1,5 kg/m <sup>2</sup> in 2 Schichten
	Dekorsteinbeläge	12 kg per 100 kg Dekorkies
		0,9 – 2,0 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel je nach Körnung
Farbtöne	Farblos, auf Wunsch pigmentiert	
Verpackung	6 kg Eimer, 12 kg Eimer	
Haltbarkeit	6 Monate (Originalverschlossen)	

**Produktbeschreibung/ Eigenschaften**

CEM-PUR VB 1001 ist eine Lösungsmittelhaltige, 1-komponentige Polyurethan-Versiegelung, die aber auch als Bindemittel zum Verlegen von Quarzbelägen verwendet wird. VB 1001 härtet durch die Feuchtigkeit der Luft, auch in dickeren Schichten ohne Blasenbildung, aus. Durch diese herausragenden Eigenschaften eignet sich VB 1001 besonders im Außenbereich, zur Herstellung von Balkon- und Terrassenbeschichtungen. Es können auch mit Colorsand abgestreute, rutschhemmende Beläge hergestellt werden. VB 1001 wird auch als Bindemittel für CEM-COLOR Bodenbeläge im Außenbereich verwendet. Das Material eignet sich für Grundier-, Ausgleichs- und Dickschichten. Die Beläge sind elastisch und Risse überbrückend, somit geeignet für Untergründe, die temperaturbedingt größeren Verformungen unterliegen, z.B. Betonflächen im Außenbereich. Auf bewitterten Außenflächen werden grundsätzlich rutschhemmende Beläge empfohlen. Bei Balkonen und Terrassen sind einige Details zu beachten, z.B. Anschlüsse, Wasserableitung, Gefälle usw. Der gehärtete Film weist hohen Glanz und Transparenz, hervorragende Licht-, Wetter- und Kreidungsbeständigkeit auf. Die Versiegelung ist durch seine Zähelastizität Risse überbrückend und auch bei Kälte flexibel. Die Beständigkeit gegenüber Wasser, Salzlösung, verdünnten Laugen und Säuren, Mineralölen und Diesel ist ausreichend gut.

Hinweis: Die mit VB 1001 beschichteten Flächen sollten nicht als Kfz Stellflächen genutzt werden, da es nicht dauerhaft reifenbeständig ist. Das Produkt enthält Lösungsmittel, ist jedoch sehr festkörperreich.

**Merkmale:**

- Licht – und Wetterstabil
- glatte Oberfläche
- zähelastisch
- witterungsbeständig
- abrieb- und verschleißfest
- verarbeitungsfertig
- für Sanierungen

### Anwendungsbereich:

- mit CEM-COLOR abgestreute Beläge mit rutschhemmenden Eigenschaften und farbloser Kopfversiegelung, ebenfalls mit VB 1001
- CEM-COLOR Bodenbeläge die mit VB 1001 gebunden und anschließend damit versiegelt werden

### Untergrundbeschaffenheit:

Der zu beschichtende Untergrund muß eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher zu entfernen. Die Feuchtigkeit soll bei Beton 4,0 Gew.-% nicht überschreiten. Rückseitige Durchfeuchtung sollte ausgeschlossen werden.

Bei neuen Untergründen oder Erdreichberührten Untergründen besteht die Gefahr von Osmoseblasen. Durch eine zweifache Grundierung mit cem-pox 100 G, ohne Abstreuerung der ersten Lage, kann die Osmosebildung reduziert werden.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auf feuchteren Untergründen die Grundierung mit cem-pox 150 G vorgenommen werden. Die Eignung ist jedoch im Vorfeld abzuklären.

Trockene Untergründe können auch mit VB 1001 direkt grundiert werden, wenn die folgenden Schichten mit VB 1001 ausgeführt werden.

Die zu beschichtenden Untergründe sind mechanisch durch schleifen oder strahlen vorzubereiten. Die vorbereitete Fläche muß sorgfältig, satt und porenfrei grundiert werden. Zur Verbesserung der Haftung wird die Oberfläche offen mit ca. 1,0 – 2,0 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand in der Körnung 0,3 – 0,7 mm abgestreut.

### Verarbeitungshinweise:

#### Versiegelung:

Das aufgerührte Material mit einer fusselfreien Walze in einer gleichmäßigen Schicht auf den Untergrund auftragen. Der Verbrauch je Schicht kann je nach Schichtanzahl 0,5 – 0,8 kg/m<sup>2</sup> betragen. Bei Bedarf kann VB 1001 mit einer abgestimmten Verdünnung bis zu 10 % verdünnt werden.

#### CEM-COLOR Bodenbeläge:

Die Verarbeitung erfolgt unmittelbar nach dem Mischen auf dem vorbereiteten Untergrund. Material Portionsweise auf den Untergrund geben und mit der Glättkelle gleichmäßig in einer Schicht verteilen und glätten. Nachfolgend mit Druck sorgfältig verdichten. Zur Glättung und Reinigung der Kelle können geringe Mengen V 110 verwendet werden. Die Verdünnung darf jedoch nur zur Werkzeugreinigung verwendet werden. Nicht auf die Oberfläche leeren bzw. sprühen, da Gefügestörungen auftreten können.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 10° C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur muß kleiner 3°C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf.

**Nicht bei starker Sonneneinstrahlung oder auf stark aufgeheizten Oberflächen arbeiten, da die Verarbeitungszeit stark verkürzt wird und Blasenbildung möglich ist.**

### Anmischen:

Das Material vor der Verarbeitung aufrühren und bei Versiegelung direkt verarbeiten. Zur Herstellung von CEM-COLOR Belägen wird das Bindemittel mit dem Sand zusammen verrührt. Am besten in einem Zwangsmischer. Üblicherweise erfolgt die Bindung mit 10 – 12 % Bindemittel. Auf vollständige Durchmischung, insbesondere die Vermeidung von Bindemittelnestern achten! Trockene und temperierte Sande verwenden.

## Quarzbodensysteme:

### CEM-COLOR Bodenbelag Bsp. Körnung 1- 4 mm

- Grundierung mit den empfohlenen Produkten, z.B. cem-pox 100 G und offen mit Natursand 0,3 – 0,7 mm absanden
- Zur Abdichtung kann eine risseüberbrückende Schicht mit VLB 1100 eingebracht werden
- Aufbringen, verteilen und verdichten des CEM-COLOR Bodenbelages mit VB 1001  
MV: 3 kg VB 1001 auf 25 kg Sand bei einem Verbrauch von 10 – 12 kg/m<sup>2</sup> Mischung
- Versiegeln der Fläche zur Stabilisierung der Oberfläche, mit VB 1001 und einem Verbrauch von ca.0,20 – 0,25 kg/m<sup>2</sup>

### Rutschhemmender Abstreubelag im Außenbereich

- Grundierung mit cem-pox 100 G bei zementären Untergründen. Bei neuem Beton und osmosegefährdeten Untergründen ist zweimal zu Grundieren, wobei der erste Gang nicht abgestreut wird
- Aufbringen der Grundsicht mit VB 1001 und anschließender, vollflächiger Abstreuerung CEM-COLOR Sand in der Körnung 0,3 – 0,7 mm oder 0,7 – 1,2 mm. Überschuß ist nach 24 Stunden abzukehren und abzusaugen
- Abharzung der Oberfläche mit VB 1001 mit dem Gummirakel und nachfolgendem Abwalzen mit einer Velourswalze zur Erzielung der gewünschten Rutschhemmung
- Zur weiteren Glättung ggf. Versiegelung wiederholen

## Reinigung:

Zur Reinigung der Geräte wird Verdünnung V 110 empfohlen.

## Lagerung und Transport:

Trocken, wenn möglich frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 – 20°C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebände dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen. Das Material ist nur begrenzt lagerfähig.

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung und Betriebssicherheitsverordnung. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN – Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## Technische Daten :

Viskosität	1100	mPas	DIN EN ISO 3219 ( 23°C)
Festkörpergehalt	> 72	%	
Dichte	1, 05	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (23°C)
Sore-Härte D	65	-	DIN 53505 ( nach 28 Tagen)
Abrieb (Taber Abraser)	30	mg	ASTM D4060 ( nach 28 Tagen)
Glanz ( 20°)	80 – 90	-	DIN 67530
Zugfestigkeit	23,5	N/mm <sup>2</sup>	DIN EN ISO 527
Reißdehnung	245	%	DIN EN ISO 527
Weiterreißfestigkeit	39	N/mm <sup>2</sup>	DIN 53515

*Diese Produktbeschreibung bedient keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen zusammengestellt. Sie sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen Technischen Merkblätter über dieses Produkt ungültig.*